

Ausgabe
12.2025
01.2026

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief

Gott spricht:

Euch aber, die ihr
meinen Namen
fürchtet, soll auf-
gehen die Sonne der
Gerechtigkeit und
Heil unter ihren
Flügeln

Maleachi 3,20

Monatsspruch
Dezember 2025

Aus beiden
Gemeinden
Seite 1 - 12

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 13 – 18

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 19 - 23



*Was hat ein Löwe mit Weihnachten zu tun?
Lassen wir den Löwen uns seine Geschichte erzählen*

Hallo, liebe Freunde! Damit hättet ihr jetzt wohl nicht gerechnet, was? Ein Löwe, der etwas zu Weihnachten zu sagen hat. Sicher habt ihr noch nie eine Darstellung der Krippe gesehen, in der ein echter Löwe gelegen oder gestanden hätte. Aber – ob ihr es glaubt oder nicht – in jeder Krippe, in jeder Darstellung der Geburt Jesu, befindet sich ein Löwe. Und wenn ihr euch fragt, warum ihr den Löwen in der Krippe noch nie gesehen habt, dann hört gut zu, ich werde euch erklären, wie ich das meine.

Dazu möchte ich mit euch zurückblicken in eine Zeit, in der es noch Löwen gab in Palästina, in dem Land, in dem Jesus geboren wurde.

Vielleicht habt ihr schon mal etwas von Abraham gehört, der einen Sohn hatte, der Isaak heißt. Und Isaak hatte zwei Söhne, die Zwillinge Esau und Jakob. Und da Gott Abraham versprochen hatte, dass er aus der Familie Abrahams ein großes Volk machen wolle, schenkte er Jakob zwölf Söhne, die alle viele Kin-

der, Enkel und Urenkel bekamen, so dass wirklich über die Jahrhunderte hinweg ein großes Volk, nämlich das Volk Israel entstand. Einer dieser zwölf Söhne hieß Juda. Als nun Jakob alt war und er spürte, dass er wohl bald sterben würde, sprach er allen seinen Söhnen seinen Segen aus. Jedem sagte er die Zukunft voraus. Zu seinem Sohn Juda sagte er:

Dich, Juda, preisen deine Brüder. Deine Hand packt die Feinde im Nacken, vor dir verneigen sich die Söhne deines Vaters. Mein Sohn, du bist wie ein junger Löwe, der stark geworden ist durch seine Raubzüge. Wie ein Löwe, der sich neben seiner Beute ausstreckt, wie eine Löwin liegt Juda da und keiner wagt ihn aufzustören. Nur dir gehören Thron und Zepter, dein Stamm wird stets den König stellen, bis dass der Herrscher kommt, dem alle Völker gehorchen.

Und genau dies, was Jakob seinem Sohn Juda zugesagt hatte, ist eingetroffen. Und dreimal dürft ihr nun raten, wer der Herrscher ist, dem alle Völker gehorchen. Ja, es ist Jesus Christus. Jesus stammt aus der Familie von Jakobs Sohn Juda, Jesus kommt aus dem Stamm des Löwen.

Und jetzt versteht ihr auch, wieso ich gesagt habe, dass sich in jeder Krippe, in jeder Darstellung der Geburt Jesu ein Löwe befindet. Wenn ihr also fragt, was ein Löwe mit Weihnachten zu tun hat, dann lautet die Antwort: In der Heiligen Nacht wurde der Herrscher aus der Familie des Juda geboren, der so mutig und stark ist wie ein Löwe.

Mit Jesus ist der Herrscher gekommen, dem alle Völker gehorchen. In allen Völkern der Welt gibt es Menschen, die sich nach dem richten, was Jesus sagt. Die Voraussage Jakobs hat sich erfüllt.

Jesus hatte das Herz eines Löwen. Es war voller Mut und Kraft. Wie eine Löwenmutter ihre Jungen schützt, so hat er uns vor allem geschützt, was uns von der Liebe Gottes trennen könnte. Er hat für uns Frieden geschlossen mit Gott. Und darum können wir mit uns selbst zufrieden sein und Frieden schließen miteinander. Gott schenkt uns mit Jesus Christus einen Friedenskönig mit dem Herz eines Löwen, mit einem Herz voller Mut und voller Liebe für jeden Menschen.

Pastorin Eva-Maria Franke



Ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen | Samtgemeinde Uelsen | Jugendwerk Uelsen

JuleiCa 2026

Jugendleiter*in Card

durchgeführt von der Jugendarbeit der Samtgemeinde Uelsen und Saskia Unkoff, Gemeindepädagogin der ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen

ab 15 Jahren

Teilnahmetermine:

31.01.-03.02.26
(Zeugnisferien)
+13.02.-15.02.26

Jugendherberge Lingen

Teilnahmegebühr: 75 Euro
*auch bezahlbar mit BuT-Karte

Anmeldung bis zum 19.12.2025:
über Whatsapp unter 0174/1514612
oder Mail: jugendarbeit@uelSEN.de

Neues von den Jungbläsern

Rückblick auf die Jugendposaunentage



Vom 12. bis 14. September fanden die 22. Landeskirchlichen Grafschafter Jugendposaunentage in Georgsdorf statt!

Über 60 junge Menschen bereiteten sich darauf vor, den Gottesdienst unter Leitung von Antje du Plessies zu begleiten. Mit viel Unterstützung vom örtlichen Posaunenchor und unter der Leitung von Landesposaunenwartin Helga Hoogland verbrachten die Kinder und Jugendlichen das Wochenende in Georgsdorf. Der Gottesdienst fand statt in der Halle von L. Alferink (Neues Land).



Laternenumzug des Kindergartens Vechtespatzen



Am 11. November hatten die Kinder vom Kindergarten Vechtespatzen viel Freude bei einem kleinen Rundgang mit tollen gebastelten Laternen.

Bei der reformierten Kirche wurde eine Pause eingelegt, Lieder gesungen und es gab Bonbons. Zwischendurch haben Sina und Martha einige Lieder gespielt. Das war ein sehr schöner, stimmungsvoller Abend.

Annika H.

Im Dezember 2025 und Januar 2026

Frauentreff (reformiert)	Montag, 8. Dezember Adventsfeier	19.30 Uhr
	Montag, 12. Januar 2026 Neujahrsvisite	19.30 Uhr
Frauenkreis (reformiert)	Donnerstag, 18. Dezember Adventsfeier	14.30 Uhr
	Montag, 22. Januar 2026 Neujahrsvisite	14.30 Uhr
Frauenkreis (altreformiert)	Mittwoch, 3. Dezember Adventsfeier	14.30 Uhr
	Mittwoch, 7. Januar 2026 Jahreslosung 2026	14.30 Uhr
Jungschar (gemeinsam)	Mittwoch, 14. Januar 2026 im reformierten Gemeindehaus	16.15 Uhr
	Mittwoch, 28. Januar 2026 im altreformierten Gemeindehaus	16.15 Uhr
Seniorenkreis (gemeinsam)	Dienstag, 9. Dezember Adventsfeier im reformierten Gemeindehaus	14.30 Uhr
	Dienstag, 13. Januar 2026 Neujahrsvisite im ref. Gemeindehaus	14.30 Uhr
Konfirmanden- unterricht	Mittwoch, 3., 10., 17. Dezember	(alle Termine und Zeiten unter Vorbe- halt)
	Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Januar 2026	
	im altreformierten Gemeindehaus	
	Jahrgang 1	
	Jahrgang 2	
	Jahrgang 3	15.30 Uhr
	Jahrgang 4	16.30 Uhr
		17.30 Uhr
Gemeindebrief (gemeinsam)	Montag, 5. Januar 2026	19 Uhr
	Redaktionssitzung (bei privat)	
	Sonntag, 11. Januar 2026	
	Redaktionsschluss für Februar / März	

Altpapiercontainer

Mittwoch, 10. Dezember und Mittwoch, 14. Januar bei der altreformierten Kirche

Kirchenrat (reformiert)	Donnerstag, 4. Dezember zusammen mit Gemeindevertretung anschließend nur Kirchenrat Donnerstag, 29. Januar 2026 gemeinsame Sitzung im ref. Gemeinde- haus	18 Uhr 20 Uhr
Kirchenrat (altreformiert)	Donnerstag, 11. Dezember eigene Sitzung Donnerstag, 29. Januar 2026 gemeinsam im reformierten Gemeinde- haus	20 Uhr 20 Uhr

Aus dem Seniorenkreis

Adventsfeier ...

Die Seniorinnen und Senioren der beiden evangelischen Gemeinden Laars sind herzlich zu einer Adventsfeier am Dienstag, 9. Dezember um 14.30 Uhr ins reformierte Gemeindehaus eingeladen.

Pastorin Eva-Maria Franke wird eine Andacht halten, gemeinsam mit uns singen und ein Gebet sprechen. An diesem Nachmittag dürfen Teilnehmer gern eine Geschichte oder ein Gedicht vorlesen.

Wir hoffen auf eine gute Beteiligung und wünschen uns einen schönen Nachmittag.

... und Neujahrsvisite

Am Dienstag, 13. Januar 2026 trifft sich der Seniorenkreis um 14.30 Uhr im reformierten Gemeindehaus zur traditionellen Neujahrsvisite mit Neujahrskuchen und Korinthenbrot.

Es wird viel Zeit sein, um Geschichten zu hören und sich zu unterhalten. Anmeldungen werden bis Donnerstag, 8. Januar 2026 erbeten.

Steven L.

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 7.12. 10 Uhr 2. Advent	Refomierte Kirche  Singgottesdienst	Pn. Franke Kirchenkaffee	Türkollekte: Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen
Sonntag, 14.12. 10 Uhr 3. Advent	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: DRK-Tagespflege Emlichheim
Sonntag, 14.12. 14 Uhr 3. Advent	Altreformierte Kirche	Predn. i.E. Lianne Zwaferink-Wemmenhove	Türkollekte: DRK-Tagespflege Emlichheim
Sonntag, 21.12. 10 Uhr, 4. Advent	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Jungschar beider Gemeinden
Mittwoch, 24.12. 15.30 Uhr, Heiligabend	Altreformierte Kirche	Familien-gottesdienst	Türkollekte: Brot für die Welt
Mittwoch, 24.12. 15.30 Uhr, Heiligabend	Reformierte Kirche	Familien-gottesdienst	Türkollekte: Brot für die Welt
Mittwoch, 24.12. 22 Uhr, Heiligabend	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Brot für die Welt
Donnerstag, 25.12. 10 Uhr 1. Weihn.tag	Altreformierte Kirche	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Brot für die Welt
Freitag, 26.12. 10 Uhr 2. Weihn.tag	Reformierte Kirche	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Brot für die Welt
Sonntag, 28.12. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: DKMS - Deutsche Knochenmarkspenderdatei
Mittwoch, 31.12. 19.30 Uhr Altjahrsabend	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Nes Ammim

Donnerstag, 01.01.26, 11 Uhr Neujahrstag	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Besondere gesamtkirchliche Ausgaben
Sonntag, 04.01. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Übergemeindliche Diakonie
Sonntag, 11.01. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Kirchenmusik im Synodalverband
Sonntag, 18.01. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Eylarduswerk Gildehaus
Sonntag, 18.01. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	P.i.R. Veldmann, Hoogstede	Türkollekte: Eylarduswerk Gildehaus
Sonntag, 25.01. 14 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Weltbibelhilfe
Sonntag, 01.02. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Arbeit der Frauenarbeitsgemeinschaft im Synodalverband

Hinweise zum Gottesdienstplan

Die Familiengottesdienste an Heiligabend finden um 15.30 Uhr sowohl in der reformierten als auch in der altreformierten Kirche statt.

*Die Kirchenräte und der
Redaktionskreis wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen
Guten Rutsch ins Neue
Jahr 2026.*



Hinweise zu den Kollekten



7. Dezember 2025 - Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen (reformiert)

Notleidende Menschen gibt es in ganz Deutschland. Manche Regionen sind besonders betroffen. Wir haben eine erschreckend hohe Zahl an Langzeitarbeitslosen und viele Beschäftigte, die aufstockende Leistungen benötigen, weil sie zu wenig verdienen, um sich einen normalen Lebensstandard leisten zu können. Bei einigen Menschen sind die Nachwirkungen der Corona-Pandemie immer noch spürbar, diese können dann oft keiner geregelten Arbeit nachgehen. Auch Kriegsflüchtlinge benötigen unsere Hilfe. Wir sehen täglich die Betroffenen bei den Tafeln, Brotkörben oder bei den Suppenküchen.

Es kommt auf jeden Euro an, jede Spende ist wichtig! Zeigen wir in diesen Zeiten einen Schulterschluss mit denen, die nicht auf der Sonnenseite stehen. Beweisen wir damit gelebte Solidarität für notleidende Menschen.



14. Dezember 2025 - DRK-Tagespflege Emlichheim (altreformiert)

Die DRK-Tagespflege in Emlichheim bietet älteren Menschen eine Tagesbetreuung mit Beschäftigungsangeboten und entlastet damit auch deren Angehörige.



21. Dezember 2025 – Jungschar beider Gemeinden (reformiert)

24. - 26. Dezember 2025 – Brot für die Welt (reformiert und altreformiert)



Brot für die Welt ist das weltweit tätige Hilfswerk der ev. Landes- und Freikirchen in Deutschland und ihrer Diakonie. In mehr als 90 Ländern hilft es armen Menschen ihre Lebenssituation zu verbessern. Schwerpunkt der Arbeit ist die Ernährungssicherung. In Zeiten des Klimawandels und knapper werdender Ressourcen wird der Kampf gegen Hunger immer wichtiger. Brot für die Welt unterstützt die arme und ländliche Bevölkerung darin, mit umweltfreundlichen und standortgerechten Methoden gute Erträge zu erzielen. Daneben setzen wir uns auch für Bildung, Gesundheit, Zugang zu Wasser, Demokratie, Menschenrechte, Frieden sowie die Bewahrung der Schöpfung ein. Denn Brot bedeutet für uns mehr als Nahrung - wir verstehen darunter alles, was der Mensch zum Leben braucht.

Weltweit ist etwa jedes fünfte Kind unter fünf Jahren chronisch unterernährt. Als Folge sind die Kinder krankheitsanfälliger und sie leiden unter Wachstumsverzögerungen. Zuversicht und Hoffnung geben uns die Projektpartner von „Brot für die

Welt", die an vielen Orten weltweit „Wandel säen“ für eine gerechte, friedvolle Welt, in der kein Kind Hunger leiden muss. Beispielsweise schult die Organisation Ripple Effect in Burundi Kleinbäuerinnen in nachhaltiger Landwirtschaft und dem Aufbau von Spargruppen. Auf diese Weise haben die Familien eine gesunde, ausgewogene Ernährung und können sich eine Kleintierzucht aufbauen. Wir können ganz konkret helfen. 70 Euro kosten beispielsweise 100 kg Bohnensamen (reichen für 100 Familien) und 140 Euro kosten zwei Ziegen zum Aufbau einer Zucht. Lassen Sie uns gemeinsam Wandel säen!



28. Dezember 2025 - DKMS - Deutsche Knochenmarkspenderdatei (altreformiert)

Mit der Kollekte unterstützen wir die DKMS bei der Registrierung neuer Stammzellspender und der medizinischen Forschung zur Behandlung von Blutkrebs. Zudem tragen wir dazu bei, Transplantationen in Ländern zu ermöglichen, in denen es an ausreichender medizinischer Versorgung fehlt.

31. Dezember 2025 - Nes Ammim (reformiert)



Nes Ammim (hebräisch „Zeichen der Völker“) ist eine internationale christliche Siedlung im Nordwesten Israels, ein Studien- und Begegnungszentrum, das zu Beginn der 1960er Jahre gegründet wurde von Menschen aus den Niederlanden, der Schweiz und aus Deutschland. Sie wollten nach den Schrecken des Nationalsozialismus aktive Versöhnungsarbeit zwischen Juden und Christen leisten. In den letzten Jahren hatte sich der Schwerpunkt auf Dialog und Vermittlungsarbeit zwischen jüdischen und arabischen Israelis verlagert. Seit den furchtbaren Ereignissen vom 9. November 2023 mit dem Überfall der Hamas auf Israel und dem bis heute andauernden Krieg sind erhebliche Veränderungen eingetreten: Die Freiwilligen haben Nes Ammim verlassen, zurzeit können keine Besucher im Dorf beherbergt werden, viele Beschäftigte wurden zum Militärdienst einberufen. Man sieht an vielen Stellen, dass Mitarbeitende gefehlt haben. Arbeit und fällige Reparaturen sind unerledigt geblieben.

1. Januar 2026 - Besondere gesamtkirchliche Aufgaben (reformiert)



Viele tausend Menschen fliehen jedes Jahr vor Krieg, Terror und Not übers Mittelmeer. Sie wissen, dass die Überfahrt lebensgefährlich ist, und sehen darin doch die einzige Chance auf ein Überleben. Unzählige sind bereits ertrunken. Eine staatliche Seenotrettung gibt es nicht mehr. Daher bewahren zivile Seenotrettungsorganisationen die fliehenden Menschen vor dem Tod im Meer. Denn jedes Menschenleben zählt und ist wert gerettet zu werden. Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.

4. Januar 2026 - Übergemeindliche Diakonie (altreformiert)

Die Kollekte für „Übergemeindliche Diakonie“ dient der (Mit-) Finanzierung verschiedener übergemeindlicher diakonischer Aufgaben der Ev.-altreformierten Kirche. So-



weit erforderlich wird die „Integrative Freizeit“ mitfinanziert. Die jährlich stattfindende „Diakonische Tagung“ der EAK und die Mitgliedschaft im Diakonischen Werk (mit den Zuständigkeitsbereichen „Brot für die Welt“ und „Diakonie Katastrophenhilfe“) sowie die Mitgliedschaft in der Diakonischen Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen sind mit Kosten verbunden, die aus dem Kollektenaufkommen gedeckt werden sollen. Eventuelle Überschüsse fließen dem jeweiligen Jahresprojekt der EAK zu.



11. Januar 2026 - Kirchenmusik im Synodalverband (reformiert)

Was wären unsere Gottesdienste ohne die Kirchenmusik? Oft erreichen Melodien und geprägte Worte aus dem Gesangbuch das Herz der Zuhörer(innen) direkter und schneller als es die Predigt vermag. Darum ist es wichtig diejenigen auszubilden und zu ermutigen, die für die Musik in unseren Gottesdiensten sorgen. Egal ob an der Orgel, mit Blasinstrumenten, mit Gesang, in der Band oder in Flöten- und Gitarrengruppen, die in der Musik tätigen Haupt- und Ehrenamtlichen leisten einen unersetzbaren Beitrag für das Gemeindeleben. Der Kirchenmusikausschuss der reformierten Gemeinden in Grafschaft möchte das musikalische Leben und ihre Vielfalt fördern und stärken.



18. Januar 2026 – Eylarduswerk (altreformiert)

Das Eylarduswerk ist eine diakonische Einrichtung der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe und bietet erzieherische, schulische und therapeutische Hilfe an. Durch ihre Arbeit trägt das Eylarduswerk dazu bei, die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und Familien zu verbessern und den Schutz von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten.



25. Januar 2026 - Bibelverbreitung in der Welt – Weltbibelhilfe (reformiert)

Mit den Spenden werden Hilfsgüter und Bibeln verteilt, seelsorgerliche Gespräche geführt und in Verbindung mit biblischen Geschichten Traumabegleitungen angeboten. Viele vom Krieg geplagte Menschen schöpfen aus dem Wort der Bibel Trost und neue Kraft.

1. Februar 2026 - Arbeit der Frauenarbeitsgemeinschaft im Synodalverband (reformiert)



Die Frauenarbeitsgemeinschaft besteht aus von den Kirchenräten benannten Vertreterinnen aus allen Gemeinden der Grafschaft sowie zwei von der Synode gewählte Frauen. Diese Ehrenamtlichen gestalten kirchliches Leben in allen Anliegen aktiv mit. Ein besonderer Blick gilt den Lebenssituationen von Frauen vor Ort, aber auch weltweit. Das gewählte Vorstandsteam organisiert Frauentreffen und Fortbildungen für die Frauenkreisleiterinnen im Synodalverband. Es wird zu Gottesdiensten und Veranstaltungen eingeladen, um die Ehrenamtlichen für ihr Engagement zu stärken und zu ermutigen.

Aus dem Kirchenrat

Renovierungsmaßnahmen

Mitte Oktober trafen sich Kirchenrat und Finanzausschuss turnusgemäß zur gemeinsamen Sitzung. Einige kurzfristig notwendige Reparaturen am Kirchengebäude wurden besprochen und geplant, wie die Erneuerung des defekten Fensters im Turm und der Fensterscheibe in Raum 4. Außerdem wurde die Decke von Raum 4 inzwischen ausgeschäumt und isoliert, damit es hier weniger zieht. Ebenfalls soll allein schon aus versicherungstechnischen Gründen schnellstmöglich wieder ein Blitzableiter installiert werden. Mittelfristig soll die Eingangstür erneuert werden, um diese Kältebrücke ins Gemeindehaus zu schließen. Außerdem soll ein neues Kreuz an die Kirche. Wir freuen uns, dass sich der Finanzausschuss um all diese Belange kümmern wird.

Anpassung der Beiträge

Nach zehn Jahren soll im Jahr 2026 wieder ein Gemeinderundgang durch den Finanzausschuss gemacht werden. Wir finanzieren uns als Gemeinde maßgeblich durch freiwillige, regelmäßige Beiträge unserer Glieder. Leider schrumpft das Beitragsaufkommen insgesamt stetig, wes-

halb wir im Rundgang auf eine ggf. fällige Anpassung der Beiträge aufmerksam machen wollen. Ein entsprechendes Schreiben wird den Spendenbescheinigungen über 2025 beiliegen. Neu wird sein, dass eine Möglichkeit zu einer sogenannten Dynamik in der Beitragszahlung geboten wird. Gemeindeglieder können damit ihren Beitrag automatisch jährlich um einen gewissen Prozentsatz erhöhen – wie es zum Beispiel auch bei vielen Versicherungen üblich ist. So wird sichergestellt, dass Beiträge „mit der Zeit gehen“, ohne dass man sich aktiv um eine Erhöhung kümmern muss. Diese Dynamik wird selbstverständlich nur auf Wunsch eingebaut.

Neues Gemeindeverzeichnis

Das letzte Gemeindeverzeichnis ist aus dem Jahr 2021. Seitdem hat sich einiges geändert in unserer Gemeinde. Deshalb werden Vorbereitungen für eine Neuausgabe im Jahr 2026 getroffen.

Arbeitsgruppe „Digitales“

Anfang November hat die Arbeitsgruppe Digitales ihre Arbeit aufgenommen. Sie besteht aus Julian A.,

Herbert D., Henning S., Silas W., Femke Z. und Lianne Z.-W. Diese Gruppe wurde vom Kirchenrat gebeten, sich um digitale Anliegen in unserer Gemeinde zu kümmern. Dazu gehört die geplante Einführung der bereits von mehreren altreformierten Gemeinden genutzten Donkey-App, zu der es im nächsten Jahr ausführliche Informationen geben wird. Auch hat die Gruppe einen Account auf Instagram für unsere Gemeinde erstellt. Hier wollen wir Präsenz zeigen und möglichst viele Menschen auf Gottesdienste und Veranstaltungen hinweisen. Wir freuen uns auf viele Follower! Eine weitere Aufgabe liegt in der Neugestaltung und Pflege der Homepage. Wünsche und Anliegen können den Mitgliedern der Arbeitsgruppe gern zugetragen werden.

Verschiedenes

Am 8. November fand die altreformierte Synode in Ihrhove statt. Ingo Derks und Gerlinde Arends haben unsere Gemeinde vertreten. Ein ausführlicher Bericht findet sich im Dezember-Grenzboten.

Die Verabschiedung von Frau Franke soll am 31. Mai 2026 stattfinden. Das Vorbereitungsteam für diesen Anlass besteht aus Gerda E., Janke L., Jan M., Berta E., Helma N. und Jan-Hindrik E.

Unsere Gemeinde hat vor einigen Wochen eine anonyme Spende in Höhe von 10.000 Euro erhalten. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese große Überraschung und bemühen uns, das Geld sinnvoll einzusetzen.

Der Kirchenrat dankt zum Jahresende allen Ehrenamtlichen für ihre engagierte Unterstützung. Gemeinsam bereichern sie unser Gemeindeleben und bilden so eine lebendige christliche Gemeinschaft zum Segen von vielen.

Für den Kirchenrat
Lianne Zwaferink-Wemmenhove

Aus dem Frauenkreis

Themenplan 2026

7. Januar 14.30 Uhr	Jahreslosung 2026 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb. 21,5)
4. Februar, 14.30 Uhr	Weltgebetstag-Vorbereitungen
8. März 10 Uhr	Weltgebetstag-Gottesdienst in der altreformierten Kirche Thema: Kommt! Bringt eure Last! (aus Nigeria)
1. April 9.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
6. Mai 14.30 Uhr	Thema „Gebet“ mit Jenni Arends
2. Juni 14.30 Uhr	„Die Kirche auf ihrem Weg in die Zukunft“ mit Pastor i.R. Bernd Roters, Veldhausen – Der reformierte Frauenkreis ist eingeladen.
Juli / August	Halbtagesfahrt (weitere Hinweise folgen zeitnah)
2. September 14.30 Uhr	Spielesachmittag
7. Oktober, 14.30 Uhr	Bibelarbeit mit Fenni Meppelink
4. November 14.30 Uhr	Fragen, Themen, Planungen
2. Dezember 14.30 Uhr	Adventsfeier

Zu allen Vormittags- und Nachmittagsveranstaltungen sind alle Frauen herzlich willkommen!

Außerdem lädt der Frauenbund zu folgenden überregionalen Veranstaltungen ein:

14. März 14.30 Uhr	Frühjahrsstreffen in Laar Thema: „Herrnhuter Losungen“ mit Pastor Friedemann Hasting, Herrnhuter Brüdergemeine Neugnadenfeld
20. Juni 10 Uhr	Frauenfrühstück in Veldhausen Thema und Referent/in wird rechtzeitig bekanntgegeben
14.-18. Sep.	Frauenbundfreizeit in Rheine
10. Oktober 14.30 Uhr	Herbstversammlung in Emlichheim mit Pastorin Antje du Plessis, Georgsdorf



Ein besonderes Erlebnis Kindergottesdienst-Übernachtung

Was für ein besonderes Erlebnis! Vom 20. bis zum 21. Oktober 2025 durften wir mit 20 fröhlichen Kindern eine unvergessliche Kindergottesdienstübernachtung erleben. Unser Thema lautete in diesem Jahr: „100 Prozent konsequent - Drei Freunde erleben ihre Feuerprobe“, angelehnt an die biblische Geschichte von Schadrach, Meschach und Abed-Nego, die trotz großer Gefahr zu ihrem Glauben standen und Gott vertrauten.



Nach dem gemeinsamen Ankommen tauchten wir in die Geschichte ein und sprachen darüber, was es bedeutet, zu 100 Prozent für etwas einzustehen - für Freundschaft, für Vertrauen, für den Glauben.

Anschließend gab es ein kreatives Angebot: Die Kinder durften ihre eigenen Spiegel gestalten - als Erinnerung daran, dass Gott jeden Menschen wunderbar geschaffen hat und wir seinem Ebenbild wertvoll sind.

Danach folgte eine spannende Foto-Challenge, und bei verschiedenen Gemeinschaftsspielen drehte sich alles um die Zahl 100. Die Kinder versuchten unter anderem:

- 100 Gramm Mehl so genau wie möglich abzuwiegen
- 100 Zentimeter aus einer Zeitung abzureißen
- Einen Faden von exakt 100 Zentimetern zu schätzen und zu schneiden

Die Stimmung war großartig, es wurde gelacht, ausprobiert, gerätselt und gemeinsam gefeiert, wenn jemand erstaunlich nah an die 100 herankam.

Am Abend genossen wir ein gemütliches Abendessen. Janet hat uns kulinarisch verwöhnt. Die Nacht verlief ruhig, und die Kinder schliefen gut auf ihren Luftmatratzen. Am nächsten Morgen erwartete uns ein Frühstück. Anschließend machten wir uns auf den Weg nach Hause.

Im Dezember bereiten wir uns auf das Musical „Simeon“ vor. Wir werden es an Heiligabend in der Kirche aufführen.

Wir freuen uns auf eine gesegnete Proben- und Adventszeit.

Julia S., Anna und Janet Z.





Geburtstage im Dezember 2025 und Januar 2026

*Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu
guten Taten anspornen.
Hebräer 10,24*

Getauft

12.10.2025

Der Taufspruch steht in Psalm 138, Vers 3:

Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft.

Berta E.

Die Diakonie informiert

Kollekten-Ergebnisse Zeitraum 21. September – 9. November 2025

21.09.25	Loarscher Keller	312,15
12.10.25	Reformierte Kirchen in Osteuropa	391,70
26.10.25	Weihnachtspäckchen-Konvoi	443,81
31.10.25	Diakonisches Werk Grafschaft Bent-heim	216,26
09.11.25	Äußere Mission	349,19

Spenden (mit Verwendungszweck) können auch überwiesen werden:
Ev. altref. Gemeinde Laar, IBAN DE94280699564850021606
GENODEF1NEV

Helmut L.



Aus dem Kirchenrat

Im Oktober 2025 wurde der mittlere Friedhofsweg instand gesetzt. Es wurden 10 cm Sand abgetragen, durch 16 m³ Beton ersetzt und die Platten neu verlegt.

Wir hoffen, dass dies eine langfristige Lösung ist. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Helfer für ihre Arbeit, ohne ihre Hilfe wäre die Instandhaltung nicht möglich gewesen.

Bernd Prenger





Neues aus dem Kindergottesdienst



Am 13. Oktober machten wir uns mit einem Bulli und vier Autos auf den Weg zum Freizeitpark in Slagharen. Dort wurden wir von vier Menschen mit Kürbisköpfen begrüßt.

Danach machten sich die Kids in Kleingruppen auf den Weg durch den Park. Mittags haben wir uns zum Pommes-mit-holländischer-Frikadelle-Essen getroffen. Gegen 17 Uhr traten wir den Heimweg an.

Außerdem dürfen wir zwei neue Mitarbeiterinnen im Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis begrüßen. Wir heißen Sandra Schütten und Viktoria Broekman herzlich willkommen.

Sandra D.



Geburtstage im Oktober und November 2025

*Dein Wort ist wie ein Licht in der Nacht, das meinen Weg erleuchtet.
Ps.119 Vers 105*

Frieda M.

Kollekten-Ergebnisse und Spenden (Zeitraum 14.09. – 16.11.2025)

14.09.	Eigene Jugendarbeit	211,30
28.09.	Hoffnung für Osteuropa (Landeskirche)	277,00
05.10.	Brot für die Welt	592,45
19.10.	Frauentreff	202,00
02.11.	Schwangerenkonfliktberatung des Diakonischen Werkes	189,40
16.11.	Ökumene und Auslandsarbeit der Landeskirche	260,87
	Sammlung „Stark für andere“	270,00

Petra M.



Foto: Christa Knecht

Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten“.

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers“. Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mit diesem Gemeindebrief verteilen wir kleine Flyer, die Sie entweder als Spendentüte verwenden und gern mit der nächsten Türkollekte abgeben können, oder Sie nutzen den angehängten Überweisungsträger. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis
 an sein' höch - sten Bord, trägt Got - tes Sohn voll
 Gnu - den, des Va - ters ewig's Wort.

Chords: Dm, Am, Dm, Am, Dm, Gm, Dm, C, F, Dm, C, B, Gm, C, Am, Dm, C, F, Gm, Dm, A, Dm.

Das Schiff geht still im Triebe,
 es trägt ein' teure Last;
 das Segel ist die Liebe,
 der Heilig' Geist der Mast.

Der Anker haft' auf Erden,
 da ist das Schiff am Land.
 Das Wort tut Fleisch uns werden,
 der Sohn ist uns gesandt.

Zu Bethlehem geboren
 im Stall ein Kindelein,
 gibt sich für uns verloren;
 gelobet muß es sein.

Und wer dies Kind mit Freuden
 umfassen, küssen will,
 muß vorher mit ihm leiden
 groß' Pein und Marter viel,

danach mit ihm auch sterben
 und geistlich aufersteh'n,
 ewig's Leben zu erben,
 wie an ihm ist gescheh'n.

Maria, Gottes Mutter,
 gelobet musst du sein.
 Jesus ist unser Bruder,
 das liebe Kindelein.



Danke und eine Bitte

Seit vielen Jahren tauchen ihre Namen im Impressum unseres Gemeindebriefes auf: Simon Altena und Frieda Meppelink. Sie sammelten Daten, führten Interviews oder sorgten für das Layout und lieferten so wertvolle Unterstützung beim Erstellen des gemeinsamen Gemeindebriefes.

Nun möchten Frieda und Simon die Mitarbeit am Gemeindebrief in andere Hände legen. Die Redaktion dankt den Beiden für allen Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Es wäre schön, wenn die Redaktion durch das eine oder andere Gemeindeglied wieder verstärkt wird. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, melde sich gerne bei einem Redaktionsmitglied (siehe unten).



Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV

Ev.-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

Redaktionsschluss für die Februar-/ Märzangabe: 11. Januar 2026